

Fröhliche Weihnachten und ein großes Dankeschön an alle, die uns das ganze Jahr unterstützen!



Ein besonderes Dankeschön an alle, die uns aktuell helfen beim Futternotstand auf unserem Gnadenhof Greinöd! Die Resonanz ist so groß, daß wir mit Zuversicht dem Jahr 2013 entgensehen können!

Ein großes Dankeschön an all jene, die uns halfen, den Bedürfnissen der besonderen Sorgenkinder des Gnadenhofs 2012 gerecht zu werden!



Mit ihrer Hilfe bekam die kleine Nana eine Orthese und tollt nun schmerzfrei und ohne wundgelaufenes Füßchen herum.

Annike konnte lapraskopisch kastriert werden, die einzige Möglichkeit bei ihrem künstlichen Blasenaustrag.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns halfen, unsere Kastrationsprojekte 2012 durchzuführen:



Riccarda Schünemann und Sabine Pohl 19. – 27. 02. 12



Dr. Susanne Vogler 04. – 12. 03. 12



Dr. List, Dr. Bonin, Dagmar Stech 29. 04. – 18. 05. 12



Anja Hess 29. 05. – 05. 06. 12

Ein Blick in die Zukunft: Kastrationsprojekte 2013:

Dr. Tarek El Kashef 22. 01. – 24. 02. 13 Ausbildungsprojekt in Samaná

Dr. Susanne Vogler 17. – 27. 03. 13 Feldklinik in Charamicos

Dr. Katja Schirren, Dr. Nadja Spies, Daniela Meyer, Romina Turco 02. – 14. 04. 13

Dagmar Stech und Kollegin Juni 13

Dr. List und Dr. Bonin August/September 13

Heike Müller und Anja Hess: Mit ihnen möchten wir 2013 einen neuen Standort eröffnen.

Weihnachten für die Sugar Kids

Eine weitere große Herausforderung waren die Weihnachtsgeschenke für die Sugar Kids, in deren Schule der Einsatz mit Dr. List, Dr. Bonin und Dagmar Stech stattgefunden hatte. Schon bei meinem Besuch im September hatte ich die Idee, diesen Kindern einmal zu Weihnachten ihre ganz persönlichen Wünsche zu erfüllen. Doch zunächst brauchte die Schule Lebensmittel für die hungrigen Kinder. Spenden von der Gräfin unserer Gemeinde, von der Familie Dr. List und aus



Kanada machten es möglich und die Kinder konnten sich endlich wieder satt essen.

Dann kamen die Wunschzettel.

29 Kinder schrieben ihre Wünsche an den deutschen Weihnachtsmann auf: Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Schulhefte, Bunstifte....

17 Puppen mussten beschafft werden!



Dr. List und Freunde, Mitglieder der Gemeinde Eichendorf und eine niederbayrische Grundschule beteiligten sich und so konnten alle Wünsche erfüllt werden. Der Transport rechtzeitig zur Bescherung an Heiligabend ließ sich leider nicht bewerkstelligen, doch wir sind sicher, dass auch nach Weihnachten die Freude groß sein wird!

***Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Lieben ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr, in dem es bestimmt wieder heißen wird:
„Werden Sie Kastrationspate!“***

Ihre I. Gorski-Grobe